

Anschlußschema, ruhende Hochspannungsverteilung



Bei Beanstandung in der Start- bzw. Warmlaufphase, Motor nicht auf Betriebstemperatur konditionieren, sondern beanstandungsbezogen vorgehen.

Kurzbeschreibung

Zylinderkopfhaubenabdeckung für Zündspulen	aus-, einbauen.
Ansaugverbindungsleitung am Heißfilmluftmassenmesser	aus-, einbauen.
Primärseite anklemmen:	
Primäradapter (055/1) mit Leitung an Zündspulen T1/ 1, T1/2, T1/3 zwischenkontaktieren	an-, abschließen
HHT bzw. Impulszähler an Diagnosedose (X11 /4).....	an-, abschließen
TN Signal für Anpaßgerät CD1222 an (X11 /4 16polig Buchse 10 bzw. X11/4 38 polig Buchse 13)	an-, abschließen
Sekundärseite anklemmen:	
Rote Triggerzange vom Diagnose-Testgerät auf den Metallbügel des CD1222 sowie Kupplung für kV-Erkennung (061 /1).....	an-, abschließen
Rote Triggerzange vom CD1222 an Zündleitung Zyl. 1	an-, abschließen
Leitungen mit kV-Zange 1, 3 und 5 an CD1222	an-, abschließen
kV-Zange (063/1, (063/3) und (063/5) an Zündleitungen 1, 3 und 5	an-, abschließen
Leitungen mit kV-Zange 1, 3 und 5 an CD1222	an-, abschließen
kV-Aufnehmer (063/2, (063/4) und (063/6) an Zündspule 2, 4 und 6	an-, abschließen
Spannungsversorgung für Anpaßgerät CD1222:	
Schwarze Leitung Masse (sw), rote Leitung Klemme 15 (rot) an (X11/4)....	an-, abschließen



Bei der Montage auf einwandfreien Sitz der kV Aufnehmer achten. Bei zu großem Luftspalt der KV Aufnehmer zur Zündspule können Fehlmessungen auftreten.
Bei May&Christe-Zündspulen muß der Pfeil vom kV-Aufnehmer zum Ausgang zeigen.

Anschlußschema, ruhende Hochspannungsverteilung

Hinweis

Für die Bosch bzw. May&Christe-Zündspulen sind aufgrund der Bauart unterschiedliche kV Aufnehmer erforderlich.

Diagnosekupplung (060) vom Diagnose-Testgerät (030) an 9polige Diagnosedose vom Diagnose-Anpaßgerät (055)	an-, abschließen.
Fahrzeugdaten	eingeben.
Diagnose-Testgerät und Anpaßgerät CD1223 auf 6-Zylinder (siehe Folgeseite)	einstellen.
CD1222 je nach Meßart laut Tabelle (siehe Folgeseite)	einstellen.

Hinweis

Sollten auf dem Oszilloskop bei laufendem Motor zwei Zündspannungsnadeln nach unten zeigen oder kein Bild erscheinen, muß mit dem Kodierschalter "Zündreihenfolge" eine andere Kombination gewählt werden (Grundstellung "11")

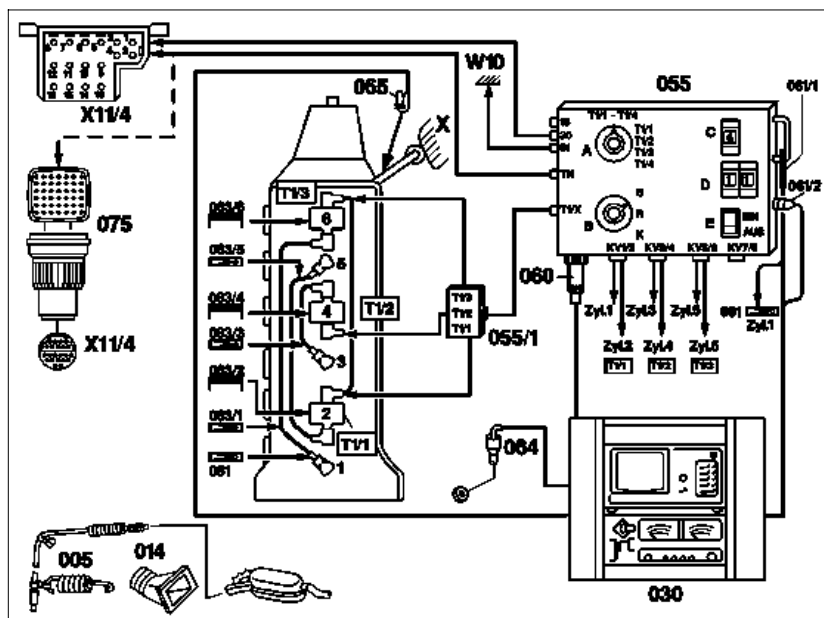
Gleichstromzange (065) an Masseleitung der Batterie	an-, abschließen
Abgassonde (005) in Auspuffrohr	ab-, anschließen
Absaugtrichter (014) an Auspuffrohr	ab-, abschließen
Motor auf Kühlmitteltemperatur ca. 80 °C	bringen.

Anschlußschema, ruhende Hochspannungsverteilung

T#1	Zündspule 1 (Zylinder 2 und 5)
T#2	Zündspule 2 (Zylinder 3 und 4)
T#3	Zündspule 3 (Zylinder 1 und 6)
W10	Masse, Batterie
X1#4	Prüfkupplung für Diagnose, 16 bzw.38polig
005	Abgassonde
014	Absaugtrichter
030	Diagnose-Testgerät
055	Diagnose-Anpaßgerät
055/1	Primäradapter
060	Diagnosekupplung 1/Diagnose-Testgerät
061	Triggerzange Diagnoseanpaßgerät
061/1	Triggerzange (Zylinder 1) 2x
061/2	Kupplung kV-Erkennung
063/1	Kilovoltzange Zylinder 1
063/2	Kilovoltzange Zylinder 2
063/3	Kilovoltzange Zylinder 3
063/4	Kilovoltzange Zylinder 4
063/5	Kilovoltzange Zylinder 5
063/6	Kilovoltzange Zylinder 6
064	Ölthermometer
065	Gleichstromzange
075	Adapter Impulszähler

Bezeichnungen am Diagnoseanpaßgerät

A	Zündkreiswahl
B	Umschalten von
S	Scopebild
R	Rundlauf
K	Kompression
C	Zylinderwahl
D	Zündreihenfolge
E	Kompensation Scopebild



P07-6537-57